



Bezirksapostel Pöschel in Neuwied Gottesdienst mit Ordination

Einen der ersten Gottesdienste in seiner neuen Beauftragung feierte Bezirksapostel Stefan Pöschel am 10. Juli zusammen mit der Gemeinde Neuwied. Auch die Gemeinde Sinzig war eingeladen, während der restliche Kirchenbezirk per Übertragung teilnahm. An diesem Mittwochabend wurden für die Gemeinden Neuwied und Sinzig Jutta Caspari zur Priesterin und für Wiesbaden Britta Rumpf zur Diakonin ordiniert.

Ein Bibelzitat aus Psalm 94,16 bildete die Grundlage der Predigt: „Wer steht mir bei wider die Boshaften? Wer tritt zu mir wider die Übeltäter?“ Bezirksapostel Pöschel stellte dabei Gott als den gerechten Richter in den Mittelpunkt. Ihm gegenüber steht Satan, der versucht, die Menschen von Gott zu trennen. Der Psalmist drücke seine Freude darüber aus, dass Gott wie eine Brandmauer zwischen ihm und dem Bösen stehe.

Der Bezirksapostel merkte an, dass der Begriff „Richter“ auch negative Assoziationen mit der Offenbarung und dem Jüngsten Gericht wecken könne. Jedoch stelle die Bibel Gott nicht als Teil einer Drohkulisse dar. Gott als gerechter Richter beurteile nicht nur das Ergebnis, sondern berücksichtige auch die alle Umstände. Er sieht bis auf den Herzensgrund und bietet Gnade an.

Bischof Kramer fasste in einem prägnanten Beitrag die Botschaft des Gottesdienstes noch einmal zusammen: Gott ist ein Richter im Sinne eines Helfers. Als König kommt er zu uns - allein das unterscheidet ihn von weltlichen Königen, die uns wohl kaum besuchen kämen. Er komme, um zu helfen, so der Bischof.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls ordinierte der Bezirksapostel die Diakonin Jutta Caspari zur Priesterin für die Gemeinden Neuwied und Sinzig. Britta Rumpf wurde für die Gemeinde Wiesbaden zur Diakonin ordiniert.

20. Juli 2024

Text: [Thomas Brunschede](#)

Fotos: [Thomas Brunschede](#)





